Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

hort da greng symeonis
schwert zu dem fünfften
mal durch mein hertz da
namen sy das kreutz vn
hüben es auff mit meine
kind do was das kreutz als
hoch das ich sein füs mit
meinen handten nit mocht
berüren O we des ämlichen
anpliks den ich da sach wie
vngeleich der was vnd da
ich sein genas vn sein kind
lich anthuts an sach vn da
er auff gerichtet was an
dem kreutz vnd er begund
hangen von der schwer
seines heiligen leichnam da
prachen im die wunde auf
an den henden vnd an den
füssen vnd ran das plut als